

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Teilnahmebedingungen:

Der Kunde kann nach Absprache mit den jeweiligen Trainern und deren an den Kunden gerichteten Teilnahmebedingungen an den angebotenen Stunden, Kursen, Workshops oder Seminaren zum geforderten Tarif teilhaben. Mit den Trainern vereinbart die Bewegung ein Angebot an die Kunden, mittels eines Flexi-Tickets genannten 10er Blocks in möglichst alle angebotenen Stunden in der Bewegung gehen zu können. Das Flexiticket ist nicht auf andere TeilnehmerInnen übertragbar. Unabhängig davon können Kunden selbstverständlich auch die individuellen Angebote der Trainer wahrnehmen.

2. Gültigkeit:

Das Flexi-Ticket der Bewegung gilt ab Ausstellungsdatum 4 Monate für 11 Einheiten und muß innerhalb dieser Zeit aufgebraucht werden. Nach dieser Frist verfällt die Karte. Ausnahmen stellen Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft dar. Hier kann das Flexiticket in der Bewegung mit Stilllegungsdatum versehen und hinterlegt werden.

3. Anmeldung:

Die Anmeldung zu Kursen und Workshops muss schriftlich erfolgen und ist mit der Unterschrift bzw. Mailanmeldung verbindlich. Die Anmeldebestätigung ist mit der Einzahlung fixiert. Offene Stunden sind frei wählbar für den Kunden und erfordern keine Anmeldung. Sonst gelten die Bedingungen des jeweiligen bei der Bewegung eingemieteten Veranstalters.

4. Zahlungsbedingungen:

Wenn nicht anders vereinbart, ist der volle Betrag vor der ersten Einheit fällig.

5. Workshop- und Kursteilnahme:

Dies ist ausschließlich über Vorkasse möglich, so nicht ausdrücklich anders vereinbart. Der volle Betrag ist innerhalb von 5 Tagen nach der schriftlichen Anmeldung zu zahlen. Bei nicht ausreichenden Anmeldungen behält sich die Bewegung das Recht vor, Veranstaltungen auch abzusagen. In diesem Fall wird der

gesamte Betrag zurückerstattet. Programmänderungen für Workshops, Stunden und Kurse bleiben vorbehalten. Versäumte Kurs- und Workshopeinheiten können nicht nachgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch darauf.

6. Erstattung, Modalität bei Workshops, Seminar, Special & Kurse:

Vor Anmeldung ist sicherzustellen, dass die Teilnahme während des kompletten Zeitrahmens (Workshop, Special) möglich ist. Bei schriftlicher Stornierung des Workshops bis 7 Tage vor Beginn wird der gesamte Betrag des Workshops, Seminars abzüglich einer Bearbeitungsgebühr zurückerstattet. Anders als in dieser Frist ist die Rückerstattung ausnahmslos nicht möglich. Bei Absagen bis 24 Stunden vor einer laufenden Kurseinheit und 7 Tage vor einem Workshop / Special / Seminar fallen keine Kosten an. Wer angemeldet ist und nicht erscheint, zahlt die volle Kursgebühr. Dies gilt ausschließlich für die Veranstaltungen, welche von der Bewegung organisiert und durchgeführt werden. Andernfalls gelten die Abmachungen der jeweiligen bei der Bewegung eingemieteten Veranstalter.

7. Ausfall von Einheiten & Workshops (Specials):

Bei nicht ausreichenden Anmeldungen oder aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Krankheit, etc.) behält sich die Bewegung das Recht vor, Einheiten / Veranstaltungen abzusagen. Angemeldete TeilnehmerInnen (sofern es sich nicht um offene Stunden handelt) werden rechtzeitig (per Mail oder SMS) in Kenntnis gesetzt. Bezahlte Kursgebühren für Veranstaltungen werden rückerstattet. Evtl. entstandene Kosten für Anreise etc. werden von der Bewegung nicht übernommen. TeilnehmerInnen verpflichten sich bei der Anmeldung, eine gültige und aktuelle Mobilnummer und E-Mail-Adresse anzugeben, bei der sie im Notfall (Absagen oder Änderungen) erreichbar sind. Änderungen im Stundenplan von laufenden Einheiten (offenen Stunden) oder Trainerwechsel können bei Bedarf erfolgen, werden aber auf der Homepage als laufend aktuelle Neuigkeit angeführt. Es besteht in diesen Fällen kein Anspruch auf Rückvergütung. Programmänderungen bleiben vorbehalten.

8. Materialien und Räumlichkeiten:

Die von der Bewegung zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und etwaigen Materialien sind von den TeilnehmerInnen mit Sorgfalt und sauber zu behandeln und etwaig an den ursprünglichen Ort der Lagerung zurückzubringen. Bei Zuwiderhandeln bzw. bei absichtlich herbeigeführten Schäden behält sich die Bewegung rechtliche Schritte vor.

9. Haftungsausschluss

Die TeilnehmerInnen können ihre Wertgegenstände in die jeweiligen Bewegungs- und Behandlungsräume mitnehmen. Demzufolge ist für die eigenen Wertgegenstände selbst Sorge zu tragen. Die Bewegerei schließt diesbezüglich jedweden Haftungsanspruch an sie aus.

10. Haftung & Eigenverantwortung:

TeilnehmerInnen nennen alle Verletzungen und Operationen (mit ungefährem Datum) der letzten Jahre oder akute gesundheitliche Probleme (vor allem der Wirbelsäule), damit die Kursleitung im Unterricht darauf Rücksicht nehmen kann. TeilnehmerInnen bestätigen durch ihre Teilnahme, dass keine medizinischen oder gesundheitlichen Bedenken gegen das beabsichtigte Training sowie die hierbei vorgesehenen Übungen bestehen.

TeilnehmerInnen erklären, dass die Teilnahme an dem Kurs bzw. an den Einheiten keine gesundheitlichen Bedenken entgegenstehen. Die Teilnahme an den Kursen und Veranstaltungen (Workshops & Specials) erfolgt für die TeilnehmerInnen auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Unterricht erfolgt auf eigene Verantwortung. Wenn TeilnehmerInnen sich nicht sicher sind, ob das Bewegungsangebot zu diesem Zeitpunkt für sie gesundheitlich passend ist, ist eine vorherige Rücksprache mit einem Arzt ihres Vertrauens zu halten. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder Schwangerschaft dem Trainer dies unbedingt vor Beginn der Stunde bekannt zu geben. Sollten während des Übens Schmerzen / Beschwerden auftreten, dies ebenfalls dem Trainer sofort mitteilen. Für unsachgemäße oder ohne Anleitung durchgeführte Übungen haftet die Bewegerei nicht.

Die AGBs sind für die TeilnehmerInnen Bestandteil der Anmeldung. Mündliche Nebenabsprachen haben keine Gültigkeit.